

THEATERPREMIERE ex/ex Theater spielt Maupassants «Boule de Suif»

«Eine für alle» – Theater unter freiem Himmel

Nächste Woche feiert die neueste Produktion «Eine für alle» mit der Rieherer Schauspielerin und Regisseurin Sasha Mazzotti in Riehen Premiere.

rz. Die neuste ex/ex-Produktion ist mobil. Wie zu Shakespeares Zeiten kommen die Spielleute auf den Dorfplatz, packen aus und erzählen eine tragisch-komische Geschichte unter freiem Himmel. Premiere feiert das Stück am kommenden Donnerstag, 28. August, um 19.30 Uhr im Freizeitzentrum Landauer. Ab 18.30 Uhr wird für die Theatergäste Essen und Trinken angeboten.

Nach einem Konzept und unter der Regie von Sasha Mazzotti und Barbara Rettenmund spielt ein Ensemble aus Profis und Laien im Alter von 16 bis 75 Jahren diese Geschichte nach der Novelle «Boule de Suif» von Guy de Maupassant. Auf der Bühne stehen werden Sasha Mazzotti, Ana Castano Almendral, Heidy Cenci, Hermann Dollinger, Bernd Futterer, Irene Heeb, Rosmarie Mayer, Ines Michel, Jörg Mumenthaler, Pirkko Nidecker, Silvan Rechsteiner und Anna Trümpy.

Die Handlung spielt während des Deutsch-Französischen Krieges 1870/1871. Fünf Frauen und drei Männer versuchen in einer Postkutsche aus der von den Preussen besetzten Normandie nach Le Havre zu fliehen, um sich von dort aus nach England abzusetzen. Von der Bourgeoisie über «les nobles», zu zwei Nonnen bis hin zum Demokraten und einer Edelprostituierten (heute würde man sie vermutlich Callgirl nennen) sind alle vertreten.

Zu Beginn wird die Prostituierte Elisabeth Rousset, genannt Boule de Suif, von den Mitreisenden verachtet. Dies ändert sich jedoch schon bald



Maupassant-Novelle als Bühnenstück: «Eine für alle».

Foto: zVg

nach der Abreise, da ausser ihr niemand Proviant dabei hat. Elisabeth teilt ihre Vorräte mit allen. In einem Gasthaus, welches als Nachtunterkunft dienen soll, stossen die Flüchtlinge auf einen preussischen Offizier, der sie erst weiterfahren lassen will, nachdem er die Dienste Boule de Suifs in Anspruch genommen hat. Diese will jedoch nicht mit dem Feind ins Bett gehen, fühlt sich in ihren patriotischen Gefühlen verletzt und verweigert sich ihm.

Anstatt nun Elisabeth Rousset für ihre Standhaftigkeit und ihr moralisches Handeln zu bewundern, fühlen sich die Mitreisenden gestört, weil sie durch ihren Widerstand an der Weiterfahrt gehindert werden. Sie geben alles, um Elisabeth zu überreden. Das Stück dauert rund eineinhalb Stunden. Die Vorstellungen finden bei je-

dem Wetter statt. Bitte entsprechend anziehen, da draussen gespielt wird. Wegen der Sicht bitte auf Regenschirme verzichten.

«Eine für alle», Theaterstück nach der Novelle «Boule de Suif» von Guy de Maupassant, Premiere am Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr, Freizeitzentrum Landauer. Weitere Vorstellungen in Riehen am 29., 30. und 31. August im Freizeitzentrum Landauer (jeweils 19.30 Uhr) sowie am 3., 4., 5. und 6. September im Singeisenhof (jeweils 19.30 Uhr). Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–. Reservationen & Ticketkauf per Internet (<http://tickets.exex.ch>) oder per SMS (077 462 11 38). Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. An jedem Spielort wird ab 18.30 Uhr Essen und Trinken angeboten.

www.exex.ch